

JUNI 2017

INSTALLATION MIT SCHLÄUCHEN ADOLF-CLARENBACH- KIRCHE HÖSEL

Schläuche als Symbol der Verbindung Feuerwehr und Kirche werden als Leitung durch die Kirche gelegt. Darüber hinaus werden Bilder und Technik der Feuerwehr zu sehen sein.

.....
WER?

Berufsfeuerwehr Ratingen mit Dipl.-Ing. René Schubert, Branddirektor und Leiter der Berufsfeuerwehr, Uwe Schneiders, Stadtbrandinspektor der Feuerwehr Ratingen, Abteilungsleiter Freiwillige Feuerwehr, Markus Meckenstock, Löschzugführer Feuerwehr Hösel

.....
WO?

Adolf-Clarenbach-Kirche Hösel
Bahnhofstraße 175, 40883 Ratingen

.....
WANN?

1. bis 30. Juni 2017

SEPTEMBER 2017

NATUR IN DIE KIRCHE HOLEN CHRISTUSKIRCHE HOMBERG

Da auch die Persönlichkeitsentwicklung in den WFB Werkstätten einen großen Stellenwert hat, ist es uns wichtig an verschiedenen öffentlichen, auch natürlich inklusiven Projekten teilzunehmen. Durch „Kirche neu sehen“ haben wir nun die Möglichkeit unseren MitarbeiterInnen auch den christlichen Glauben näher zu bringen.

.....
WER?

WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH mit Nicole Schumann, Fachbereichsleiterin; Cora Kalywis, Gruppenleiterin im Berufsbildungsbereich (BBB); Bernd Schumann, Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich (BBB); Elisa Müller, FSJlerin (Freiwilliges Soziales Jahr) und Mitarbeitende aus dem Berufsbildungsbereich: Elisa Ziegler, Jasmin Neumann, Lasse Brutscheidt, Yvonne Nix, Fabian Fink

.....
WO?

Christuskirche, Homberg
Dorfstraße 10, 40882 Ratingen

.....
WANN?

1. bis 30. September 2017

SEPTEMBER 2017

AUF AUGENHÖHE EVANGELISCHE KIRCHE ERKRATH

Über die Balustrade des Kirchenbalkons werden von allen Seiten zirka 6 Meter lange, eingefärbte Stoffbahnen durch ein großes gemaltes Auge in der Mitte der Kirche, geführt. Auf den Stoffbahnen sind die 95 Thesen von Martin Luther geschrieben.

In Szene gesetzt wird die Kunstinstallation am Abend mit Lichteffekten, die die Stimmung im Innenraum der Kirche und die Installation noch einmal zusätzlich in Szene setzen soll. Tagesüber erfüllt das Sonnenlicht diese Aufgabe und strahlt die Stoffbahnen an.

.....
WER?

NEANDERARTgroup mit Künstlerinnen und Künstler der Gruppe: Lothar Kniep, Heike Barbara Litt, Bianca Schulz, Anowi Art, Ralf Buchholz

.....
WO?

Evangelische Kirche Erkrath
Bahnstraße 57, 40699 Erkrath

.....
WANN?

1. bis 30. September 2017

SEPTEMBER/OKTOBER 2017

REFORMATION – LITERARISCHE TEXTE, KÜNSTLERISCHE MOMENTE REFORMATIONSKIRCHE HILDEN

Die Reformationskirche ist die liturgische Hauptkirche der Kirchengemeinde Hilden und wird zurzeit in den Prinzipalstücken umgestaltet, so dass sich die Tradition des Raumes mit moderner Leichtigkeit verbindet. Der doppelte Bezugspunkt des Raumes findet sich in der Anlage der künstlerischen Veranstaltung zur Reformation wieder.

Beide Autorinnen lesen in einer traditionellen Weise und werden „respondiert“ durch musikalische Darbietungen. Die Hinwendung zur (Post)-Moderne findet sich in der „verdichteten Gleichzeitigkeit“ des Geschehens: Während Wort und Musik sich abwechseln und auf einander beziehen, werden die Akteure – also die Künstler(innen) und Künstler ebenso wie das Publikum fotografiert und gemalt.

.....
WER?

Die Autorinnen Karin Jäckel (Frau des Reformators) und Silke Halbach (Die Reformatorin); Willi Willascheck, Maler und Fotograf; Dr. Hans-Peter Schulz, Projektleiter *Das Presbyterium der Kirchengemeinde Hilden* und die „Freunde und Förderer der Reformationskirche e.V.“ führen diese Veranstaltung gemeinsam durch.

.....
WO?

Reformationskirche Hilden, Marktstraße, 40721 Hilden

.....
WANN?

Ab dem 13. Oktober 2017, 18:00 Uhr

OKTOBER 2017

ES WERDE LICHT EVANGELISCHE KIRCHE LINTORF

Ausgangspunkt und Anlass ist das 150-jährige Jubiläum der Lintorfer Kirche. Kartons, Kisten, Akten, Bilder werden in einer Lichtinstallation inmitten der Kirche verpackt und verhüllt installiert. Die Geschichten und Berichte, die darin verborgen sind, werden zum Teil im Laufe der »Nacht der Kirchen« sichtbar gemacht. Aber vieles bleibt zunächst noch im Verborgenen. Bis zum 31.10.2017 wird jeden Tag ein anderes Objekt neu zu sehen sein. So wird der Kirchoraum zu einem Ort, in welchem Kunst, Religion und Form in einen spielerischen Dialog mit den Besuchern treten.

.....
WER?

Wilfried Diesterheft-Brehme, bildender Künstler und evangelischer Pfarrer aus Düsseldorf

.....
WO?

Evangelische Kirche Lintorf
Konrad-Adenauer-Platz, 40885 Ratingen-Lintorf

.....
WANN?

ab 13. Oktober 2017



KIRCHE NEU SEHEN

Eine Aktion vom



Aktuelle Infos und Bilder unter www.liebergott.de

JANUAR/FEBRUAR 2017

EINORTZEHNWORTE HUNDERTGEDANKEN NEANDERKIRCHE HOCHDAHL

Im Sinne des reformatorischen Grundgedankens der Erneuerung und Neugestaltung gilt es einen zeitgemäßen Perspektivenwechsel zu gestalten, in dem Besinnung, Achtsamkeit und Emotionalität und das Gefühl von Gemeinschaft fokussiert werden. Aspekte wie Geborgenheit, Erhabenheit, Fokussierung, Konzentration, Verdichtung, Entschleunigung, Achtsamkeit und Sensibilität sollen vor dem Hintergrund eines neuinterpretierten Reformationsgedankens dem Besucher zugänglich gemacht werden.

WER?

Prof. Gabi Schillig, Professorin für Räumlich-Plastische Gestaltung mit den Studierenden Lara Bechauf, Miriam Hausner, Marie Longjaloux, Anne-Cathrine Mosbach, Felix Obermaier, Ruven Wiegert und dem Werkstattleiter Michael Swottke

WO?

Neanderkirche, Kirchengemeinde Hochdahl
Neanderweg 13, 40699 Erkrath

WANN?

Eröffnung: Sonntag, 29. Januar 2017 um 10:00 Uhr im Gottesdienst mit Pfarrer Volker Horlitz
Die Umgestaltung ist bis Ende Februar, täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr zu sehen.

FEBRUAR 2017

RÄUME DES GLAUBENS WALDKIRCHE LINNEP

Von Beginn an haben Christen einen Platz für die Treffen der Gemeinde gesucht. Der Stil der Kirchenräume lässt Rückschlüsse auf die jeweiligen Epochen und die vor Ort vorhandenen Baumaterialien zu. Die Innenräume sind darüber hinaus geprägt durch die Liturgie, die sich im Laufe der Zeit oft geändert hat. Auch die Kultur der Menschen und deren Lebensräume spiegeln sich in der Ausgestaltung der Kirchen wieder.

Die Ausstellung zeigt in sechzehn Fotos exemplarisch die Vielfalt der unterschiedlichen Interpretationen des christlichen Glaubens aus den verschiedenen Regionen dieser Erde und deren Auswirkung auf die Gestaltung der Glaubensräume.

WER?

Marie Kimpenhaus und Raymund Schoen,
Fotokreis Ratingen

WO?

Waldkirche Linnepe, Kirchengemeinde Linnepe
Linneper Weg 122, 40885 Ratingen

WANN?

Eröffnung: Sonntag, den 5. Februar 2017 um 10:00 Uhr im Gottesdienst mit Pfarrer Gerhard Pulla

„Die Erinnerung an die Reformationszeit lenkt unseren Blick nicht nur in die Vergangenheit vor 500 Jahren, sondern auch in die Zukunft. So lassen wir uns ein auf die freie Meinung, den Geist und die Gestaltungskraft von Menschen ein, denen wir unsere Kirchräume anvertrauen. Der Blick von außen hilft uns, eine Kirche zu sein, die bereit ist, sich immer wieder verändern zu lassen.“
Pfarrer Frank Weber, Superintendent Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann

FEBRUAR/MÄRZ/APRIL 2017

OMEGA – WAS WAR? WAS BLEIBT? VERSÖHNUNGSKIRCHE RATINGEN WEST

Wilfried Diesterheft-Brehme installiert in der Versöhnungskirche Objekte aus Blei und Papier. In der Verarbeitung des Materials geht es ihm um die Bearbeitung der Frage nach BLEIBendem.

Ausgangspunkt ist die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Vers aus der Passionsgeschichte Markus 14, 34b: „*Bleibt hier und wacht*“. Dieser Vers und 49 weitere biblische „Bleibe“-Verse prägen zusammen mit Bleiobjekten und Papierbahnen den Kirchoraum, in welchem Kunst, Religion und Form in einen spielerischen Dialog mit den Besuchern treten.

WER?

Wilfried Diesterheft-Brehme, bildender Künstler und ev. Pfarrer aus Düsseldorf

WO?

Versöhnungskirche, Ratingen West
Maximilian-Kolbe-Platz 18, 40880 Ratingen

WANN?

19. Februar bis 23. April 2017
Eröffnung der Ausstellung in der Versöhnungskirche: Sonntag, 19. Februar 2017 um 10:30 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)

MÄRZ/APRIL 2017

SENSUS NATURALIS/ KONZERT EVANGELISCHE STADTKIRCHE RATINGEN

... Die Künstlerin ist eine Formfinderin mit Inhalt. Was sie tut steht für Leben und Empfindung. Sie will mit ihrer Kunst etwas zeigen – Emphatie für die Erde und ihre Lebewesen, eine neue Qualität der Naturachtung. Denn wer das Leben liebt »*vermag zu staunen und erlebt lieber etwas Neues, als dass er in der Bestätigung des Altgewohnten Sicherheit sucht.*« (Erich Fromm)

»... *Ich sehe, dass die Wahrheit so ist, dass dort keinerlei Falschheit sein kann, denn was auf falsche Weise ist, ist nicht. Es ist Hinwendung zum Eigentlichen, zum Sinn, zum Sein, zur Fähigkeit mitzufühlen, zur Authentizität und Wahrhaftigkeit. Kunst kann diese spirituelle Dimension zeigen, nicht sagen.*« (Eva Borski)

WER?

Künstlerin Eva Borski

WO?

Ev. Stadtkirche, Kirchengemeinde Ratingen
Lintorfer Straße 16, 40878 Ratingen

WANN?

In der Passionsandacht, Donnerstag, 2. März 2017 um 18:00 Uhr wird eine Vernissage geben. Darüber hinaus ist ein hochkarätig besetztes **Konzert mit der Opernsängerin Alexandra von der Weth** am 5. April um 19:30 Uhr geplant. Nähere Informationen hierzu folgen.

APRIL 2017

WORTVORHANG EVANGELISCHE KIRCHE METTMANN

Es gibt mehrere Einzelarbeiten, von denen eine den Untertitel „Wortvorhang“ hat. Wörter machen Meinung, Sprache verändert unsere Welt. Martin Luther ließ vor 500 Jahren die Menschen wieder zu Wort kommen. In Mettmann betritt der Besucher den Kircheninnenraum durch einen Wortvorhang. Ein Symbol des aktiven Überschreitens, des Überquerens – vielleicht einer Schwelle an einen anderen Ort? Darauf ein Wort das Fragen aufwirft, Assoziationen auslöst und uns sogar aktiv werden lässt. Wollen wir etwas verbergen oder lüften, enthüllen oder verändern? Was verbirgt sich dahinter?

Informationen zu allen Arbeiten folgen in Kürze auf der Homepage des Kirchenkreises.

WER?

Professor Andreas Uebele mit den Studierenden Ruth Alonso, Sara Cinnadaio, Marian Fitz, Katherina Gorodynska, Hyein Han, Christian Lindermann, Angelika Rychert, Andreas Schubert, Malte van der Meyden, Josepha Wellige, Sina Wohlgemuth, Martin Wosik, Liu Yuhua

WO?

Evangelische Kirche in Mettmann
Freiheitsstraße 19, 40822 Mettmann

WANN?

1. bis 30. April 2017

JUNI 2017

SOLUS CHRISTUS 3 D.O EVANGELISCHE KIRCHE HAAN

Ein 3-D-Drucker im Kirchenraum bietet die Möglichkeit, ein besonderes Christussymbol auszudrucken. Dazu steht ein verrostetes beschädigtes Eisenmodell einer Figur zur Verfügung, das in farbigem Kunststoff dreidimensional kopiert und gedruckt wird, Beispielausdrucke in unterschiedlichen leuchtenden Farben hängen an der Kirchenwand. Ein großes Banner im Kirchenraum als optisches Momentum neben kleinen 3-D-Drucken an den Kassetten der Empore.

Luther nutzte für die Verbreitung der Bibel-Übersetzung die zeitgleich neuen Möglichkeiten der Buchdruckkunst Wir übertragen dieses Prinzip der Multiplikation zukunftsweisend auf die 3-D-Drucktechnik.

Beteiligt als Sponsor ist das 3D-Netzwerk www.3d-druck-solingen.de

WER?

schneider + mombaur, Künstlerduo
Uli Christmann, Audiooperator
Christian Dörr, Pfarrer

WO?

Evangelische Kirche Haan
Adresse: Kaiserstraße, 42781 Haan

WANN?

1. bis 30. Juni 2017